



Schild für das Firmentor: Bernd Schrader (hinten), Cordula und Wolfgang Bonk (Mitte) von der Baumschule Schrader in Eichhorst erhalten aus den Händen von Biosphärenreservatsleiter Eberhard Henne (links) und Karl-Heinrich von Bothmer vom Brandenburgischen Umweltministerium das Prüfzeichen des Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin.

Foto: GMD/Thomas Burckhardt

Barnimer Bäume mit Herkunftsgarantie

Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin vergab erstmals Prüfzeichen an eine Baumschule

Von MICHAEL DIETRICH

Eichhorst (MOZ) Eichen, Buchen, Wildäpfel und andere heimische Bäume aus dem Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin gibt es jetzt auch mit offiziellem Prüfzeichen des Schutzgebiets.

Der für Naturschutz zuständige Amtsleiter im Umweltministerium, Karl-Heinrich von Bothmer, und Reservatsleiter Eberhard Henne haben der Baumschule Schrader in Eichhorst jetzt das Prüfzeichen der Biosphäre ver-

liehen. Das regionale Herkunftszertifikat ist für Verbraucher eine Garantie für gesicherte Herkunft und geprüfte Qualität, erklärte Henne zur Verleihung. Die Forstbaumschule, die in diesem Jahr ihr 15-jähriges Bestehen feiert, wurde zuvor umfangreich geprüft. Dabei wurden die Vergabe von Leistungen, die ökologische Produktion, der umweltbewusste Umgang mit Wasser und Abwasser, Bodenschutz, Müll, Energie und andere Kriterien untersucht und erfolgreich geprüft. Das regionale Prüfzeichen ist im Biosphärenreservat bereits mehr als

80mal vergeben worden, meist an Landwirte, Gaststätten, touristische Anbieter. Die Baumschule Schrader kann für sich verbuchen, dass sie die erste Baumschule mit dem Zertifikat ist, obendrein sogar der erste Betrieb aus dem gesamten Bereich gärtnerische Produktion. Die Baumschule, die vorwiegend mit Forstbetrieben zusammenarbeitet und sich auf Pflanzenanzucht für den Waldumbau spezialisiert hat, hat auf 49 Hektar Anbaufläche einen Pflanzenbestand von rund neun Millionen. Neun fest angestellte Mitarbeiter

und bis zu 25 Saisonkräfte beschäftigt das Unternehmen. Die Firma Schrader ist Mitglied im Verein zur Förderung gebietstypischer Gehölze im Land Brandenburg, der sich für die Erfassung und Bewertung geeigneter Erntebestände heimischer Sträucher einsetzt. Durch gezielte Ernte und Anzucht der Gehölze kann die Eichhorster Baumschule, die sich am Ende der Schulstraße befindet, geeignetes Pflanzmaterial für Ausgleichspflanzungen oder Maßnahmen zum ökologischen Waldumbau zur Verfügung stellen.